

## „DENK MAL WIEN“ RUNDGÄNGE ALS AUDIOGUIDE AUF HEARONYMUS

- Denkmäler und Gedenkstätten prägen das Bild der Wiener Innenstadt und spiegeln auch den Umgang mit der Geschichte Österreichs der vergangenen hundert Jahre und mehr wider. Um Geschichte und den Umgang mit ihr anhand von Denkmälern und Gedenkstätten Jugendlichen zu vermitteln, bietet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) thematische Rundgänge in und rund um die Innere Stadt an.
- Die vier thematischen Rundgänge "Wir sind HeldInnen!", "Republik und Demokratie", "'Wir' und die 'Anderen'" und "Was ist Österreich?" setzen den historischen Fokus auf die Republiksgeschichte sowie die Zeit des Nationalsozialismus mit einem ständigen Gegenwartsbezug.
- In mehr als 60 Kurzvideos erzählen die ZeitzeugInnen Käthe Sasso, Richard Wadani und Rudi Gelbard über die einzelnen Stationen.
- Durch die Unterstützung von Hearonymus bietet das Mauthausen Komitee Österreich die Basis-Informationen, Fotos zu den Rundgängen sowie alle Kurzvideos, Zitate und Biographien der einzelnen Stationen für mobile Endgeräte an.

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

### Der Audioguide umfasst:

- Informationen und Fotos zu allen Stationen der vier Rundgänge
- Mehr als 60 Kurzvideos zu den Rundgangstationen mit der KZ-Überlebenden und Widerstandskämpferin Käthe Sasso, mit dem KZ-Überlebenden und Zeitzeugen Rudi Gelbard sowie mit dem Opfer der NS-Militärjustiz und Zeitzeugen Richard Wadani. Nutzbar vor Ort oder an jeder beliebigen Location.
- 50 Biographien und zahlreiche Zitate von Opfern und Tätern zu den einzelnen Rundgangstationen
- Kartenübersicht aller Rundgänge

## ZIELGRUPPEN

- Der Audioguide richtet sich an alle Interessierten, schwerpunktmäßig im Sinne des Bildungsauftrags und des Vermächnisses der Überlebenden an jugendliche Zielgruppen.

## WAS DAHINTER STECKT

- Seit vielen Jahren werden durch das MKÖ zahlreiche Projekte mit Jugendlichen durchgeführt. Mit den Jugendprojekten des Mauthausen Komitee Österreich konnten in den vergangenen Jahren mehr als 104.000 junge Menschen erreicht werden. Ihnen wurde im Rahmen dieser Projekte neben historischem Wissen auch Werte wie Menschenrechte, freie demokratische Gesellschaft, Anti-Rassismus und Anti-Faschismus weitergegeben.
- Ein wesentliches Anliegen bei allen Projekten ist es, den Jugendlichen Zeitgeschichte interaktiv und innovativ zu vermitteln sowie gleichzeitig einen Bezug zur Gegenwart herzustellen. Das Interesse an Geschichte ist immer dann am größten, wenn die eigene Erfahrungswelt betroffen ist.
- Auf Einladung der Stadt Wien und der österreichischen Bundesregierung konzipierte das MKÖ das Vermittlungsprojekt „denk mal wien“. Nach einer einjährigen Ausbildung wurden den „denk mal wien“-VermittlerInnen ihr Zertifikat durch VertreterInnen der Stadt Wien und der Bundesregierung überreicht.

## NUTZUNG DES „DENK MAL“WIEN“ AUDIOGUIDES

- Der „denk mal wien“ Audio-Guide steht unter folgenden Links zum Download zur Verfügung:

<https://itunes.apple.com/at/app/hearonymus/id543631084?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=at.codepool.hearonymus>

[www.denkmalwien.at](http://www.denkmalwien.at)

- Verfügbare Sprachen: Deutsch, weitere Sprachen sind geplant

## ÜBER HEARONYMUS

- Hearonymus ist der führende Anbieter von professionellen Audioguides für Smartphones.
- Das Wiener Startup wurde 2013 von Peter und Claudia Grundmann gegründet und listet bereits mehr als 600 Audioguides für Museen, Stadtpaziergänge, Sehenswürdigkeiten, Schifffahrten oder Bahnen in Österreich, Deutschland und Liechtenstein auf der Hearonymus-Plattform.
- Zahlreiche Kunden aus Kunst und Kultur, wie etwa das Leopold Museum, das Heeresgeschichtliche Museum, das Klimt Zentrum am Attersee oder die Dachstein Rieseneishöhle, setzen auf Audioguides von Hearonymus.
- 2017 wurde Hearonymus beim World Summit Award als "beste und innovativste digitale Lösung für Kultur und Tourismus Österreichs" ausgezeichnet.

## DANKE

Das Mauthausen Komitee Österreich bedankt sich bei der Stadt Wien, dem Nationalfonds der Republik Österreich und dem Bundeskanzleramt für die finanzielle Unterstützung für das Vermittlungsprojekt „denk mal wien“ 2017 sowie bei Hearonymus und seinen zahlreichen ehrenamtlichen UnterstützerInnen.